



Seedballs selbstgemacht

...die Welt zum Blühen bringen

Anleitung zur Herstellung von Seedballs

inkl. Hintergrund zu den Sustainable Development Goals (SDGs)



Seedballs selbstgemacht

... die Welt zum Blühen bringen

Gott im vorerst Unsichtbarem entdecken!

„Er sagte: Womit sollen wir das Reich Gottes vergleichen, mit welchem Gleichnis sollen wir es beschreiben? Es gleicht einem Senfkorn. Dieses ist das kleinste von allen Samenkörnern, die man in die Erde sät. Ist es aber gesät, dann geht es auf und wird größer als alle anderen Gewächse und treibt große Zweige, so dass in seinem Schatten die Vögel des Himmels nisten können.“ (Mk 4,30-32)

Gott setzt sich in seinem Wirken für uns Menschen und unser Leben ein. Er schenkt Trost, Sicherheit und Geborgenheit und ist uns Zufluchtsort. In allen Lebenslagen können wir uns an ihn wenden. So sind das Senfkorn und sein Wachstum Zeichen für die Auferstehung und damit für die unbändige Hoffnung auf ein neues Leben.

In deiner kinderpastoralen Tätigkeit ist es ganz einfach, diese Botschaft auf praktische Weise auszustreuen.

Der Frühling

Der Frühling ist da! Unverkennbar setzt er seine Zeichen. Unsere Wiesen, Wälder und Gärten erwachen aus dem Winterschlaf und werden wieder grün. Er erweckt die Natur wieder zum Leben.

Das Wachsen und die Lebendigkeit kannst du mit den Kindern aus deiner Mini- oder Jungschargruppe zum Thema machen: mit der Herstellung von kleinen Wunderwerken - Seedballs!

Diese Kugeln haben es in sich. Denn sobald sie verstreut werden, wird mit Wasser und Sonnenlicht aus dem braunen, erdigen Etwas, ein bunter Augenschmaus: Die Samen keimen, die Pflanzen wachsen und verwurzeln sich gleichzeitig.

Seedballs wurden ursprünglich von indigenen Völkern in Nordamerika und auch in Japan als einfache Saatmethode für den Anbau z.B. von Reis und Gerste eingesetzt. Jetzt dienen sie dem "heimlichen", überraschenden Pflanzen im öffentlichen Raum zur Begrünung und Verschönerung von Flächen und Wiesenstücken. Obwohl diese kleine Erdkugel trocken und leblos aufs Erste wirkt, trägt sie geballte Wachstumskraft in ihrem kleinen Ökosystem in sich. Hierfür ist ein wichtiger Bestandteil das Tonpulver. Es schützt die eingearbeiteten Samen vor dem Vernaschen von z.B. Vögeln und Mäusen und hält Wasser für das Wachstum zurück.

Seedballs sind ein Zeichen unglaublicher Schöpfungskraft und erfreuen Klein und Groß. Nicht nur, dass du mit den Kindern deiner Gruppe mit offenen Augen und Ohren die Natur entdeckst, mit den Seedballs werdet ihr auch selbst schöpferisch tätig.

Für euer Aussäen der Seedballs im öffentlichen Raum beachte bitte Folgendes: Erkundige dich in deiner Gemeinde, an welchen Stellen/Punkten das Ausstreuen erlaubt ist. Versichere dich, dass du Samen heimischer Pflanzen verwendest und gib bei deiner Anfrage an, welche es sind.

Viel Freude beim gemeinsamen Formen der Seedballs, dem Aussäen und Wachsenlassen!

Neben der nachfolgenden Anleitung findest du auch noch

- Möglichkeiten und Ideen zum Weiterschicken oder Starten einer Aktion in eurer Pfarre
- Infos zu den SDGs und Gruppenstundenbausteine sowie Methoden zum Thema Nachhaltigkeit

Zutaten

- **500g Erde** (Komposterde ohne Torf)
- **5g Saatgut** (die auf dem Bild zu sehende Blümmischung "Bienenproviant" findest du unter www.reinsaat.at, St. Leonhard am Hornerwald), Hinweis: Verwende Samen, deren Pflanzen auch bei uns heimisch sind (KEINE Zierpflanzen). Damit kannst du das natürliche Ökosystem stärken.
- **500g Tonpulver oder Tonerde in Pulverform** (findest du im Baumarkt bzw. Drogeriemarkt)
- **ca. 1/4 - 1/2l Wasser** (je nach Feuchtigkeit der Erde)

Aus dieser Mengenangabe der angegebenen Zutaten kannst du ca. 24 Bälle (mit ca. 4cm Durchmesser) formen.

Zusätzliches Material

- 1 große Schüssel
- mehrere Esslöffel zum Umrühren & Formen
- Wasserfeste Unterlage, auf der die frischen Seedballs trocknen können

So gelingt dir die perfekte Rezeptur:

Anleitung

Schritt 1

Besorge Erde, Tonpulver und Saatgut. Richte dir einen Krug mit Wasser her.



Schritt 2

Gib Tonpulver, Erde und Saatgut in eine Schüssel und vermische alle Zutaten gut mit einem Esslöffel.



Schritt 3

Rühre dann vorsichtig Wasser darunter und verrühre alles, bis sich eine „teigartige Masse“ bildet. Achte darauf, dass du nicht zu viel Wasser hinzufügst, so dass die Masse nicht zu flüssig wird.





Schritt 4

Sobald der „Teig“ eine gute Konsistenz hat, kannst du beginnen, kleine Bälle daraus zu formen. Gib dazu einen gehäuften Esslöffel der Masse in deine Handfläche und forme diese zu einem Ball.



Schritt 5

Wenn du die gesamte Masse verarbeitet hast, lasse die fertigen Seedballs für ein bis zwei Tage, am besten in der Sonne, trocknen.



Schritt 6

Sind die Seedballs getrocknet, kannst du sie z.B. in einer Papierschachtel mit nach Hause nehmen, oder sie direkt in der Natur verstreuen.



Ideen für Anleitungen zum Transportieren und Verschenken der Seedballs

- **Origami Box** z.B.:
www.einfach-basteln.com/origami-box-schachtel/
- **Herz-Faltschachtel:**
www.smarticular.net/herz-schachtel-basteln-anleitung-und-vorlage-zum-drucken/
- **Faltschachtel mit Blütenverschluss:**
www.talu.de/faltschachtel-basteln/
- **in Seidenpapier verpacken** und verschenken
(z.B. gemeinsam mit der Ostergrußkarte der Kath. Jungschar Ö
www.jungschar.at/jahreskreis/ostern/ nach dem Hochamt am Ostersonntag)

Ideen zum Weiterschenken oder Starten einer Aktion

- sich eine Person aussuchen, die man in den nächsten Tagen gerne beschenken möchte
- zum Verschenken zu besonderen Anlässen
- zum Verkaufen: für den Ankauf von Spielmaterial, zur Finanzierung des Jungscharlagers oder eines Mini-Ausflugs
- zum Verkaufen: zur Finanzierung eines Projekts der Dreikönigsaktion:
www.dka.at/pugs "Partner*innen unter gutem Stern"

Hintergrundinfos zu den Sustainable Development Goals (SDGs)

Vielleicht hast du schon einmal von den nachhaltigen Entwicklungszielen, den **Sustainable Development Goals (SDGs)**, gehört.

Die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen haben im September 2015 die Agenda 2030 sowie die 17 Ziele für eine lebenswerte Welt beschlossen.

Bis zum Jahr 2030 sollen Armut und Hunger beseitigt sein, die Lebensqualität aller Menschen verbessert, die Welt gerechter und die Klimakrise gestoppt werden. Laut **Ziel 15 Leben an Land** müssen Landschaften geschützt werden, um ihre Vielfalt zu erhalten und die lebenden Arten vor ihrem Aussterben zu bewahren.



Ideen für weitere inhaltliche Auseinandersetzung mit den SDGs

- Methoden und Materialien für Gruppenstunden findest du auf der Website der Dreikönigsaktion unter:
www.dka.at/sdgs
- Eine Zusammenfassung zum SDG 15 findest du auf der Website von UNICEF unter:
www.unicef.at/fileadmin/media/Kinderrechte/SDG/PDFs_SDG/SDG-leben-land-15.pdf
- Eine ausführliche Broschüre zu den 17 Nachhaltigkeitszielen gibt es auf der Website von BAOBAB - Globales Lernen:
www.baobab.at/images/doku/17_ziele_fuer_eine_bessere_welt.pdf

Viel Freude beim gemeinsamen Werkeln und Informieren!

Alles Liebe
Marianne Bäck & Constanze Schilling

Impressum

Inhaberin, Herausgeberin, Verlegerin:
Diözesanleitung der Katholischen Jungschar St. Pölten
Klostergasse 15
3100 St. Pölten
02742/ 324 3354
stp.jungschar@kirche.at

Text und Foto (Eierschachtel): Marianne Bäck & Constanze Schilling, ReinSaat® KG